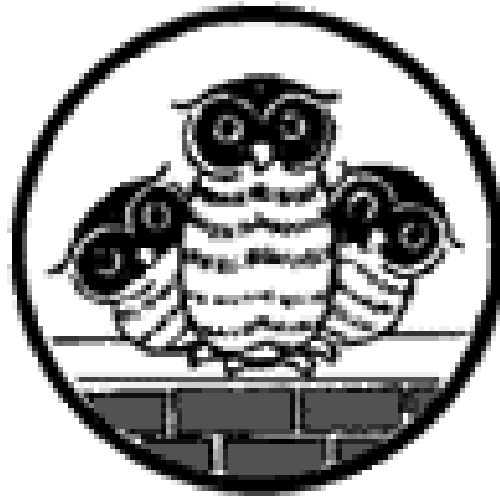


Lernzeiten

an der

Hulda-Pankok-Gesamtschule in Düsseldorf



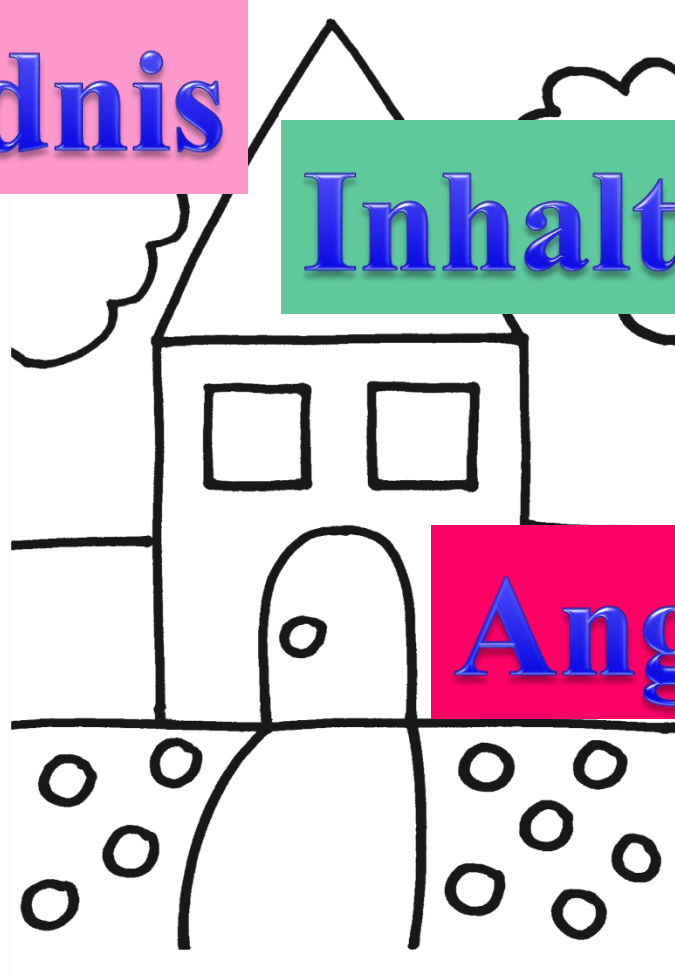
Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Verständnis

Inhalte

Angebote



Lernzeiten

- 1988 gegründet
- Haus des Lebens und Lernens
- ganzheitliches Bildungsverständnis / offene Lern- und Lehrformen
- GU seit 1995/1996

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Was soll gelernt werden:

- Fach- und Methoden Kompetenzen
- Soziale- und Selbstkompetenzen
- Fähigkeit, den weiteren Lebensweg und beruflichen Weg zu beschreiten

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Lernen findet überall statt

- im Unterricht (Binnendifferenzierung)
- in den Pausen
- im Ganzttag (Mittagspausen, AGs, Projekte, Extraangebote, bürgerschaftlichem Engagement, SoVar, ...)
- in den Aufgabenstunden (heute Sil)
-

Lernzeiten

Methoden gehören:

- Klassenrat
- Binnendifferenzierung /
Lernbänder
- Projektlernen
- Lernen im Ganzttag
- Rhythmisieren der Lernzeiten
- Gemeinsamer Unterricht
- Beratung

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

- außerschulischen Lernangeboten
- Übergang Schule-Beruf
- BUS-Klasse
- Förderung von
Schülern mit
Migrationshintergrund

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

- SF-Lernband (Sil, iFuF und iFF)
- Haus- und Schulaufgaben
- Teamlernen /
Gruppenarbeit
- Stationenlernen
- Differenzierung
„5 aus 4“

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Ergänzende Angebote:

- Schüler fördern

Schüler

- Nachhilfe

- Lernbegleitungen

(wenn möglich)

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

organisiert, begleitet und kommuniziert wird dies

- Schulleitung, Kollegium, Eltern, Schüler
- SF-Team
- enge Vernetzung von Schulleitung, SF-Team, Ganztagsberatung und Schulsozialarbeit
- Lerntagebuch (SF-Ordner)

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Es wirken und gestalten mit:

- Lehrer/innen und Sozial-
pädagog/innen
- Schüler/innen
- Eltern und bürgerschaftlich
engagierte
Mitarbeiter/innen
- Kooperationskräfte /
externe Kräfte

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

So sieht es aus:

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Für alle Jahrgänge:

- Klassenrat
- Binnendifferenzierung
- Projektlernen
- EVA und ähnliches
- Lernen im Ganzttag
- Förderung von Migranten
- Beratung
- Lernbegleitung
- Nachhilfe
- Schüler helfen Schüler
- Schulaufgaben
- Lernraum Bücherei

9./10.

Qualifizierungsphase
„5 aus 4“, iFF (mindestens
3 von 4 Module), Berufs-
und Abschlussorientierung,
Förderung von Migranten,....

Setzungsphase
Sil, SoVar, Berufsorientierung,
Fachleistungsdifferenzierung
Englisch / Mathematik ...

7./8.

Orientierungsphase

Klassenverband
ifuf, iff, Sil, AG

5./6.

Lernzeiten an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Mein SF-Lernplan



Name: <input type="text"/>	Klasse: <input type="text"/>	Woche (von-bis):
		bis <input type="text"/>

Mein Wochenziel:

☺
 ☹
 ☒

Hinweise vom FL:

	MO	MI/ DO	FR
Heute gehe ich zu:			
iff/ Kürzel			
ifuF/ Kürzel			

Bemerkungen:

--	--

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Datum

SF-
Ordner

Mein SF-Lernplan



Name: <input type="text"/>	Klasse: <input type="text"/>	Woche (von-bis):
		bis <input type="text"/>

Fach	Aufgabe für Montag	erledigt ✓

Fach	Aufgabe für Dienstag	erledigt ✓

Fach	Aufgabe für Mittwoch	erledigt ✓

Fach	Aufgabe für Donnerstag	erledigt ✓

Fach	Aufgabe für Freitag	erledigt ✓

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Sil, iFF und iFF

60 Min.- Modell	Mo	Di	Mit	Do	Fr
1		iFF – 6.Jg Sport-Fö	iFF – 8.Jg Sport-Fö	iFF – 5.Jg	iFF – 7.Jg Sport-Fö
2					
3					
4					
5					
6					
7	SIL		SIL / AG	SIL / AG	SIL / iFuF – 5.-7. Jg _{i5}

1. Std. / Woche

5.- 7. Jg: 2 Std.
8. Jg.: 1. Std.

1. Std. / Woche

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Förderung von Migranten: DAZ, CdV, AGB e.V.,

	Mo	Di	Mit	Do	Fr
1	DAZ	DAZ	DAZ	DAZ	DAZ
2	DAZ	DAZ	DAZ	DAZ	
3		DAZ			
4			DAZ		DAZ
5		DAZ			
6		DAZ			DAZ
7		CdV	CdV		CdV

Begleitende Projekte (wie AVP e.V., AGB e.V.)

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

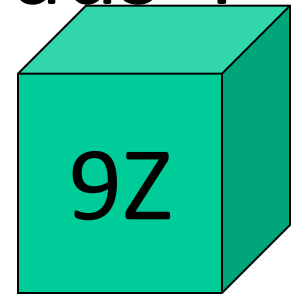
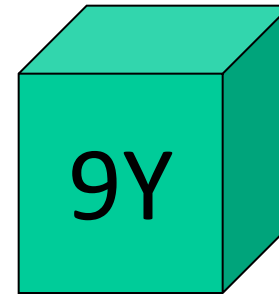
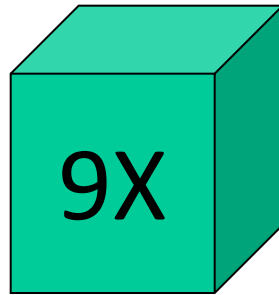
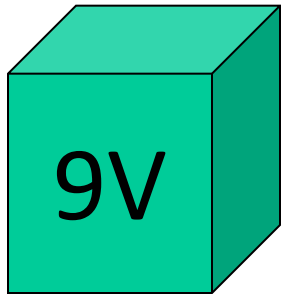
Bücherei

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.	Mittag		Mittag	Mittag	Mittag
6.					
7.					

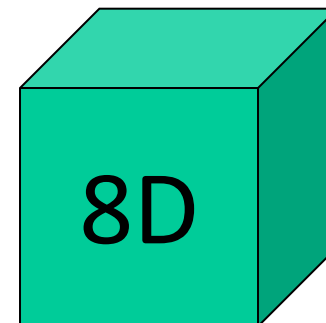
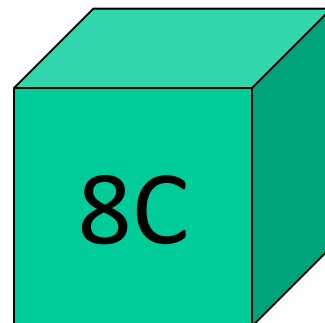
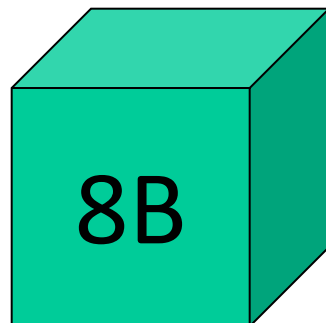
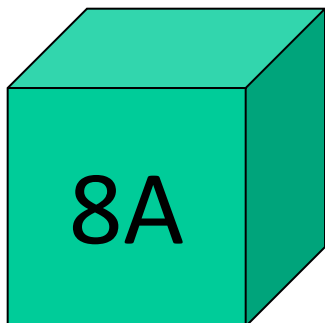
Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

5 aus 4



- Zusammenstellung: Soziogramm, Dienstbesprechungen
- kleinere, heterogene Lerngruppen
- Stabile Gruppen für die Abschlussjahre
- Verbesserung der Lernatmosphäre
- intensive, individuelle Betreuung in der Abschlussorientierung
- Förderung der Teamarbeit, des selbstständigen Lernens



Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule



Lernzeiten

Ganzheitliches Lernen (Auszug aus der Schulordnung): „Themenorientierte Projekte und Unterrichtsvorhaben werden im Unterricht wie auch an außerschulischen Lernorten durchgeführt. Externe Fachleute werden mit einbezogen. Schrittweise werden die Schülerinnen und Schüler an das eigenverantwortliche, selbstständige Lernen und Arbeiten herangeführt, so dass eine Unterrichtseinheit auch projektorientiert ausgerichtet werden kann.“

Lernzeiten

Ganztag (Auszug aus der Schulordnung):

„Ganztages, der eine tragende Säule der Hulda-Pankok-Gesamtschule mit zentraler pädagogischer und sozialer Bedeutung „

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Soziale Kompetenzen

Eine Klassenratsstunde gehört zum Stundenplan in der Woche. Sie wird von der Klassenleitung und den Schülern und Schülerinnen gestaltet. Sie lernen sich selbst in Eigenverantwortung zu organisieren, Regeln für die Arbeit und den Umgang miteinander festzulegen. Ein wichtiger Bestandteil der Stunde ist das Thematisieren von Problemen, die Erarbeitung von Lösungen, das Einüben von demokratischen Methoden und das gemeinsame Planen und Organisieren von Vorhaben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Förderung von Gruppen- und Teamarbeit. Dadurch soll die emotionale und soziale Sicherheit unterstützt werden. Das gemeinsame Arbeiten stärkt das Verantwortungsbewusstsein eines jeden Einzelnen und durch gegenseitige Hilfe und Unterstützung wird die Fähigkeit in Gruppen zu lernen gefördert.

Für die eigene Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens geben die Schülerinnen und Schüler eine Eigeneinschätzung und Fremdeinschätzung ab. Somit lernen sie sehr schnell sich und andere ernst zu nehmen. Ihre Einschätzung und Selbsteinschätzung ist wichtig für die pädagogische Arbeit, Beratung und Reflexion.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Individuelle Förderung

Zum Schuljahr 2012/13 haben wir unser, seit 2008/2009 bestehendes, so genanntes **SF-Band (Silentium und individuelle Förderung)** neu organisiert.

Unsere Förderangebote werden hierbei in Modulen angeboten, die jeweils 10 Wochen umfassen, so dass es auf das Jahr bezogen 4 Moduldurchgänge gibt.

Im **5. und 6. Jahrgang** haben ausgewählte Schülerinnen und Schüler in einer ersten Stunde eine zusätzliche Fachförderstunde in den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik. Die Zuweisung erfolgt hierbei über die Fach- und Klassenlehrer bzw. im laufenden Schuljahr durch Quartals- und Zeugniskonferenzen. Über einen Förderbogen werden auch die Eltern in diesen Prozess eingebunden.

Parallel gibt es für die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge die Möglichkeit in ebendieser ersten Stunde an mehreren Neigungsangeboten zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften) teilzunehmen, die besondere Stärken und Begabungen ansprechen und fördern sollen. Fachförderstunden und Neigungskurse werden auf dem Zeugnis bescheinigt.

In einer 7. Stunde in der Woche nehmen die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge an einem Silentium teil, das heißt, sie erledigen selbstständig ihre Aufgaben im Unterrichtsraum unter Anleitung eines Klassen- oder Fachlehrers. In einer weiteren 7. Stunde der Schulwoche, vornehmlich dem Freitag, gibt es ein weiteres Silentiumsangebot. Die Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag jedoch die Möglichkeit parallel zum Silentium stattfindende Expertenangebote, sogenannte fachunabhängige Förderangebote, wahrzunehmen. Aus einer großen Angebotspalette suchen sich die Schülerinnen und Schüler durch Wahl ein Angebot heraus, das sie dann für jeweils 10 Wochen belegen. Die fachunabhängigen Förderangebote gehen über die Inhalte der Fächer hinaus und bieten die Möglichkeit Gelerntes zu vertiefen oder auch neue Interessensgebiete und neue Begabungen zu entdecken.

Wichtig ist uns, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv ihren eigenen Lernweg mit gestalten und für diesen auch Verantwortung übernehmen.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Fachleistungsdifferenzierung

Im 5. und 6. Jahrgang findet der Unterricht mit Ausnahme besonderer Fördermaßnahmen wie z.B. im SF-Band im Klassenverband statt.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Lernbänder

in Klasse 7 werden erstmals Fachleistungsdifferenzierungen in den Fächern Englisch und Mathematik vorgenommen. In den Zeugniskonferenzen des 6. Jahrganges werden die Schülerinnen und Schüler auf der Basis ihrer bisherigen Leistungen einem Erweiterungs- und Grundkursniveau zugewiesen. Dafür entstehen in den Fächern Mathematik und Englisch aus den vier Parallelklassen fünf kleinere Lerngruppen mit maximal 23 Schülerinnen und Schülern. Die Zuweisung erfolgt durch die Klassen- und Fachlehrerinnen nach folgenden Kriterien: Leistungsheterogenität, gleiche Anzahl von Jungen und Mädchen, gleiche Anteile aus den vier Klassen, soziale Kriterien. In den dadurch entstehenden kleineren Lerngruppen kann sowohl auf die Bedürfnisse leistungsschwächerer als auch auf die Ansprüche leistungsstärkerer Schülerinnen und Schüler eingegangen und reagiert werden. Da die Kurse binnendifferenziert arbeiten und keine äußere Trennung von Erweiterungs- und Grundkursen vorgenommen wird, sind Niveaustufenwechsel organisatorisch einfacher umzusetzen und für die Schülerinnen und Schüler leichter zu bewältigen. Die übrigen Fächer werden weiterhin im Klassenverband unterrichtet. Dabei bleiben die vertrauten Klassenlehrerinnen als Ansprechpersonen bestehen.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Seit dem Schuljahr 2002/2003 wird die Arbeitsgemeinschaft „SoVar — Soziale Verantwortung lernen“ erfolgreich an unserer Schule durchgeführt. Die Umsetzung dieser AG findet in enger Kooperation mit einer Einrichtung der Jugendhilfe, der Jugendberatung JUB der Arbeiterwohlfahrt, statt. Ziel der AG „SoVar“ ist es, die Jugendlichen — im Sinne der primären Gewaltprävention — zur Übernahme von Eigenverantwortung anzuregen, einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen zu leisten, ihre Handlungspielräume im Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten zu erweitern und somit ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Individuelle Förderung

Auch im **7. Jahrgang** haben ausgewählte Schülerinnen und Schüler in einer ersten Stunde eine zusätzliche Fachförderstunde in den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik. Die Zuweisung erfolgt hierbei über die Fach- und Klassenlehrer bzw. im laufenden Schuljahr durch Quartals- und Zeugnis Konferenzen. Über einen Förderbogen werden auch die Eltern in diesen Prozess eingebunden. Parallel gibt es für die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge die Möglichkeit in ebendieser ersten Stunde an mehreren Neigungsangeboten zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften) teilzunehmen, die besondere Stärken und Begabungen ansprechen und fördern sollen. Fachförderstunden und Neigungskurse werden auf dem Zeugnis bescheinigt.

In einer 7. Stunde in der Woche nehmen die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge an einem Silentium teil, das heißt, sie erledigen selbstständig ihre Aufgaben im Unterrichtsraum unter Anleitung eines Klassen- oder Fachlehrers. In einer weiteren 7. Stunde der Schulwoche, vornehmlich dem Freitag, gibt es ein weiteres Silentiumsangebot. Die Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag jedoch die Möglichkeit parallel zum Silentium stattfindende Expertenangebote, sogenannte fachunabhängige Förderangebote, wahrzunehmen. Aus einer großen Angebotspalette suchen sich die Schülerinnen und Schüler durch Wahl ein Angebot heraus, das sie dann für jeweils 10 Wochen belegen. Die fachunabhängigen Förderangebote gehen über die Inhalte der Fächer hinaus und bieten die Möglichkeit Gelerntes zu vertiefen oder auch neue Interessensgebiete und neue Begabungen zu entdecken.

Wichtig ist uns, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv ihren eigenen Lernweg mit gestalten und für diesen auch Verantwortung übernehmen.

Im **8. Jahrgang** unterscheidet sich die individuelle Förderung lediglich dadurch, dass die zweite SIL-Stunde und auch die Möglichkeit an fachunabhängigen Förderangeboten teilzunehmen entfällt. Das liegt daran, dass alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs am sogenannten SoVar-Projekt teilnehmen, in dem sie sich sozial engagieren und Dienste für die Allgemeinheit übernehmen.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Individuelle Förderung

Auch im **7. Jahrgang** haben ausgewählte Schülerinnen und Schüler in einer ersten Stunde eine zusätzliche Fachförderstunde in den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik. Die Zuweisung erfolgt hierbei über die Fach- und Klassenlehrer bzw. im laufenden Schuljahr durch Quartals- und Zeugniskonferenzen. Über einen Förderbogen werden auch die Eltern in diesen Prozess eingebunden.

Parallel gibt es für die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge die Möglichkeit in ebendieser ersten Stunde an mehreren Neigungsangeboten zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften) teilzunehmen, die besondere Stärken und Begabungen ansprechen und fördern sollen. Fachförderstunden und Neigungskurse werden auf dem Zeugnis bescheinigt.

In einer 7. Stunde in der Woche nehmen die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge an einem Silentium teil, das heißt, sie erledigen selbstständig ihre Aufgaben im Unterrichtsraum unter Anleitung eines Klassen- oder Fachlehrers. In einer weiteren 7. Stunde der Schulwoche, vornehmlich dem Freitag, gibt es ein weiteres Silentiumsangebot. Die Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag jedoch die Möglichkeit parallel zum Silentium stattfindende Expertenangebote, sogenannte fachunabhängige Förderangebote, wahrzunehmen. Aus einer großen Angebotspalette suchen sich die Schülerinnen und Schüler durch Wahl ein Angebot heraus, das sie dann für jeweils 10 Wochen belegen. Die fachunabhängigen Förderangebote gehen über die Inhalte der Fächer hinaus und bieten die Möglichkeit Gelerntes zu vertiefen oder auch neue Interessensgebiete und neue Begabungen zu entdecken.

Wichtig ist uns, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv ihren eigenen Lernweg mit gestalten und für diesen auch Verantwortung übernehmen.

•Im **8. Jahrgang** unterscheidet sich die individuelle Förderung lediglich dadurch, dass die zweite SIL-Stunde und auch die Möglichkeit an fachunabhängigen Förderangeboten teilzunehmen entfällt. Das liegt daran, dass alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs am sogenannten SoVar-Projekt teilnehmen, in dem sie sich sozial engagieren und Dienste für die Allgemeinheit übernehmen.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

- Arbeitsgemeinschaften

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

5aus4: Die Grundidee ist, dass durch die Auflösung der bestehenden 4 Klassen in 5 neue Gruppen, das Lernen in diesen kleineren, stabilen und gleichgroßen Gruppen in allen Fächern zu einer Verbesserung der Lernatmosphäre und des Lernerfolgs führt. Dadurch wird eine verstärkte individuelle Förderung von leistungsschwächeren und leistungsstärkeren Schülern und Schülerinnen erreicht. Ebenfalls wird die Schullaufbahn so lange wie möglich offen gehalten und eine individuelle Abschlussorientierung und Berufswahlvorbereitung ermöglicht. Zudem kann eine flexiblere Leistungsdifferenzierung ohne Gruppenwechsel erreicht werden.

...

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Teamarbeit und selbstständigem Lernen (z.B. in Form von Stationenlernen), um in dieser Doppeljahrgangsstufe möglichst effektiv auf die Abschlussprüfungen und den Übergang in den Beruf bzw. in die gymnasiale Oberstufe vorzubereiten

...

Iff Am Ende des vorausgegangenen Schuljahres haben die SuS mindestens drei und maximal vier Kurse gewählt und diese Wahl mit den betreffenden Fachlehrern abgesprochen. Auf der Basis dieser Wahlzettel werden nun im 9. und 10. Jahrgang Kurse eingerichtet, die modulartig abgehalten werden. Jeder Schüler soll mindestens drei von vier Modulen besuchen.

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Förderung für Schülerinnen und Schüler mit
Migrationshintergrund

Lernzeiten

an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Notizen

Haus—und Schulaufgaben

Für die Erledigung der Schulaufgaben stehen den Schülerinnen unserer Schule nach Jahrgängen gestaffelt die SF-Stunden zur Verfügung. So können die Schülerinnen der Jahrgänge 5 bis 8 drei Stunden in der Schule arbeiten, der Jahrgang 9 zwei Stunden und im Jahrgang 10 verbleibt noch eine Stunde. Dementsprechend erhöht sich der Anteil der Hausaufgaben mit zunehmendem Alter.

Umfang und Bewertung der Hausaufgaben sollen so individuell wie möglich und im Rahmen der Erlasslage berücksichtigt werden. Hier sind Absprachen aller am Lernprozess beteiligten Personen, auch über das Lernheft, erforderlich.

Nach aktueller Erlasslage dürfen Schul-bzw. Hausaufgaben nicht benotet werden.